

Future 4 Kids e.V. Rotebühlplatz 17, 70178 Stuttgart

An die Mitglieder, Paten und Förderer des Vereins
Future 4 Kids e.V.

Der Vorstand informiert

Stuttgart, im Dezember 2018

Liebe Freunde des Vereins,

das Jahr 2018 geht mit großen Schritten zum Ende hin, und wie jedes Jahr möchten wir Euch heute über die vielen Aktivitäten der vergangenen 12 Monaten berichten.

Projekt Gesundes Frühstück

Die caritative Initiative des Vereins hat sich bei Freunden und Geschäftspartner weiter rumgesprachen, denn seit diesem Jahr betreuen wir 38 Kitas mit 2470 Kindern. Dieses sind 406 Kinder mehr als im Jahr zuvor – ein großartiger Erfolg!

Die Kitaleitungen setzen das Projekt höchst engagiert, je nach Bedürfnissen und Möglichkeiten, um. So wird in den Einrichtungen das Frühstück mit den Kindern gemeinsam eingekauft, liebevoll zubereitet und zusammen in Ruhe verzehrt. Den Kindern wird so bildlich und praktisch dargestellt, was für eine kindliche Entwicklung gesund ist. In vielen Einrichtungen werden bereits die Eltern, in Form eines Familienfrühstücks, einbezogen.

Dieses Jahr dürfen wir vier neue Frühstückspaten begrüßen:

- Herzlich Willkommen Monica Rata von der Lechner GmbH
- Herr Männel und Herr Pferschy von der Gieag Immobilien AG
- Ute Eiben von Gebäudereinigung Eiben
- VfBfairplay

Vielen herzlichen Dank an alle unsere Paten für diese großartige Unterstützung!

Mittlerweile wird beim Jugendamt eine Warteliste geführt, aktuell möchten 14 Einrichtungen gerne in unser tolles Projekt aufgenommen werden.

Wenn Sie Interessenten haben – wenden Sie sich gerne an uns. Es gibt kleine und große Kitas, somit finden wir für jedes Budget eine passende Einrichtung.

Das diesjährige Sommerfest fand Anfang Juni in Stuttgart- Bad Cannstatt statt.

Wir freuen uns sehr, denn mit 73 Gästen hatten wir dieses Jahr die höchste Teilnehmerzahl seit Jahren. Zudem haben sich die Regenwolken pünktlich verzogen, und wir durften mit viel Sonnenschein die Urkunden an die neuen Paten übergeben.

Wir freuen uns auch immer wieder über die Anwesenheit unserer Schirmherrin Frau Isabel Fezer, Bürgermeisterin für Jugend und Bildung, die sich trotz vollem Terminkalender die Zeit für einen Besuch nimmt.



Isabel Fezer, Herr Koch (Firma Flöter), Oliver Heller



Lennert Brinkhoff, Isabel Fezer, Oliver Heller

Refugee Kids

Wie Sie sicher in der örtlichen Presse gelesen haben, ist ein kleiner Rückgang der Flüchtlingszahlen in Stuttgart zu vermelden. Waren es 2017 noch über 7700 Flüchtlinge, leben dieses Jahr noch ca. 7000 Flüchtlinge in 114 verschiedenen Unterkünften. Der am 1. Januar 2018 in Kraft getretene „Pakt für Integration“ versucht nachhaltig zu unterstützen, es sind um die 100 Integrationsmanager/-innen auf 51,3 Vollzeitstellen zusätzlich eingestellt worden.

Auch wir von Future 4 Kids haben den Rückgang gespürt, und haben die Erfahrungen gemacht, dass mittlerweile alle Kinder, die integriert werden wollten, diesen Schritt auch geschafft haben. Alle schulpflichtigen Kinder besuchen die Schule und nehmen somit am ganz normalen Leben teil.

Es gibt aber nach wie vor viel zu tun. Wir unterstützen somit weiterhin regelmäßig und entwickeln zusammen mit unseren Kooperationspartnern tolle Projekte. Hier ein kleiner Auszug:

- Initiierung von vier Spendenläufen mit dem Klett-Verlag, der Digitalagentur oddity, der Volcom Group sowie dem Mövenpick-Hotel Airport.
- Sachspenden-Koordination (Kleidung, Kinderwägen, Schuhe, Fahrräder, Kleinmöbel, etc.)
- Unterstützung bei der Erstausrüstung für Grundschüler.
- Vermittlung von Musicaltickets für Flüchtlingsfamilien.
- Unterstützung bei Wohnungs- und WG-Suche.
- Unterstützung eines Kletterprojekts mit 20 Schüler/Innen aus Vorbereitungsklassen.
- Finanzielle Unterstützung für Material und Trainer beim Cricketprojekt für Flüchtlinge.
- Umgestaltung der Außenanlage der Containerstadt auf der Waldau.
- Anschaffung von Bewegungsspielzeug, Gymnastikmatten und Fußballschuhe in Degerloch.
- Unterstützung Sommerfest Kinderhelden.

- Organisation und Unterstützung beim Nikolausfest für beide Einrichtungen in Degerloch. Wir haben es möglich gemacht, dass 177 Kinder ein kleines, individuelles Geschenk erhalten werden.
- 25 Kinder inklusive ihren Familien durften zusammen mit uns den „Christmas Garden“ in der Stuttgarter Wilhelma erleben.
- Zusammen mit der LBBW organisieren wir eine Weihnachtsbaumwunschkaktion. Knapp 100 Kinder bekommen somit einen ganz persönlichen Wunsch zu Weihnachten erfüllt.

Sonderprojekt: Murad / Jemen

Der kleine Murad ist weiterhin sehr tapfer.

Im April musste er im Kuwait Hospital operiert werden, die Ärzte haben ihm seine Milz und die Gallenblase entfernen müssen. Diese OP war leider dringend notwendig. Ihm geht es weiterhin den Umständen entsprechend gut. Er muss täglich viele Tabletten nehmen, aber hat dadurch keine Schmerzen und meistert diese Situation sehr tapfer.



Die Situation im Jemen ist unvorstellbar. Gewalt, Vertreibung, Krankheiten, Unterernährung und kaum Zugang zu medizinischer Hilfe und Bildung. Die Kinder im Bürgerkriegsland Jemen leben unter katastrophalen Bedingungen. Was dort passiert, ist ein Alptraum!

Deswegen freuen wir uns sehr, dass unser Kontakt, Mohammed Baza, auch den Stamm von Murad mit Lebensmittelpaketen versorgen konnte. Es wurden somit knapp 50 Familien mit Reis, Mehl, Zucker, Bohnen, Linsen und auch Waschpulver versorgt. 50 Familien, die jeden Tag mit Hunger, Elend und Schmutz kämpfen müssen.

Auch dieses war nur Dank Ihrer Spenden möglich.





Sonderprojekt: Ein Bein für Moad / Jemen

Auch in diesem Projekt gibt es Großartiges zu berichten.

Nachdem ein Rollstuhl in der total zerstörten Stadt nicht fahrbar ist, und eine Beinprothese aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich war, suchten wir gemeinsam nach einer neuen Möglichkeit, wie Moad den Lebensunterhalt für seine Familie verdienen kann.

Er selbst hatte dann die Idee, mit seinem Cousin zusammen einen Kleinbus zu kaufen, um ein Sammeltaxi anbieten zu können.

Gesagt – getan!

Dank großzügiger Spenden konnten wir somit Anfang Juli einen Kleinbus kaufen.

Wir von Future 4 Kids werden Moad weiter begleiten und wieder über sein Leben, seine Familie und sein neues Taxiunternehmen berichten.



Sonderprojekt: Kinderärztin Ashwag Moharam / Jemen

Im Februar wurde im ARD-Weltspiegel über die jemenitische Kinderärztin Ashwag Moharam berichtet. Die Kinderärztin ist aus der Stadt Hodeida und versucht Familien in schlimmster Not zu helfen. Wir haben eine Berichterstattung gesehen, von Kindern die Ärmchen haben wie dünne Äste.

Auch hier haben wir im Rahmen eines neuen Sonderprojektes unsere Spendenplattform eingerichtet. Innerhalb kurzer Zeit kamen sehr viele Spendenbeträge zusammen, die dann umgehend in den Jemen transferiert wurden.

Unser Partner vor Ort, hat von den Spendengeldern Milchpulver, Infusionen und Babykekse gekauft.

Diese beiden Bilder, die im Abstand von etwa drei Monaten entstanden sind, zeigen die Wirkung unserer Hilfe sehr deutlich.



Aisha mit der Kinderärztin im Februar 2018



Aisha mit Ihrem Vater im Mai 2018

Wir glauben, über diesen großartigen Erfolg müssen wir nicht viel mehr Worte schreiben. Der kleinen Aisha geht es mittlerweile sehr gut, und hat sogar richtige Pausbacken bekommen. Vielen 1000 Dank für Ihr Engagement und das Vertrauen in unsere Arbeit.



Sonderprojekt: Waisenkinder von Mossul / Irak

Dieser Beitrag wurde Ende Februar in den ARD-Tagesthemen gesendet.

60 Kinder haben im Waisenhaus von Mossul ein neues Zuhause gefunden. Sie wirken ausgelassen und fröhlich, aber teilen ein bitteres Schicksal. In der Zeit des IS-Terrors sind sie in Mossul zu Waisenkindern geworden. Einige haben ihre Eltern im Krieg verloren, andere wurden entführt und IS-Kämpfern anvertraut. Im Waisenhaus versuchen die Betreuerinnen ihnen eine neue Perspektive zu geben. Die Leiterin des Waisenhauses, Sukina Mohammed, will Wunden heilen und Chancen eröffnen. Da es mittlerweile eine sehr gute Kooperation vom ARD zu Future 4 Kids gibt, ist der Korrespondent Daniel Hechler, Leiter des ARD Studios Kairo, auf uns zugekommen. Auch hier konnten wir sehr viele Spenden sammeln.

Uns, von Future 4 Kids e.V., ist eine transparente Darstellung sehr wichtig, deswegen freuen wir uns sehr, dass Herr Hechler persönlich die Spendensumme übergeben hat, und sogar für den Weltspiegel einen kleinen Nachbericht produziert hat.

Neues Sonderprojekt: Suppenküche in der Schule Umhani in Sanaa

Da wir die Hungersnot im Jemen nicht länger ertragen können, haben wir dieses Projekt erstmalig eigenständig initiiert. Wir werden dort helfen, wo die Hilfe so dringend benötigt wird. Wie oben beschrieben, haben wir bereits in Kooperation mit dem ARD und unserem Ansprechpartner vor Ort, Mohammed Baza, einige Projekte im Jemen erfolgreich durchgeführt. Zudem haben wir Mohammed persönlich kennen- und sehr schätzen gelernt. Er genießt daher unser vollstes Vertrauen. Mit der Unterstützung von Mohammed vor Ort, haben wir die Möglichkeit, dort zu helfen, wo sonst keine europäischen Hilfsorganisationen Zugang haben.

Deshalb hat Future 4 Kids bereits mit den Vorbereitungen begonnen, um in der Schule Umhani in Sanaa eine Suppenküche aufzubauen.

WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG!



SUPPENKÜCHE IN DER SCHULE UMHANI IN SANAA IM JEMEN

Der Krieg im Jemen droht eine ganze Generation von Kindern zu töten. Fast jedes Kind im Jemen – und das sind über elf Millionen – ist auf humanitäre Hilfe angewiesen.

In der Schule Umhani in Sanaa werden täglich rund 1650 Schüler unterrichtet. Davon sind 250 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren.

Sie kommen bereits hungrig in die Schule, und fallen im Unterricht regelmäßig entkräftet und bewusstlos von ihren Stühlen.

Future 4 Kids setzt hier an und richtet eine Suppenküche in dieser Schule ein. Sie können uns dabei tatkräftig unterstützen! Spendenformular und weitere Infos finden Sie auf www.future4kids.de

Um dieses Projekt nachhaltig zu initiieren, sind wir auf Spendengelder angewiesen.
Helfen Sie uns beim Unterstützen - gemeinsam und zusammen!

Kooperationen

Die bestehenden Kooperationen wurden auch in diesem Jahr stetig ausgebaut. Darüber hinaus gibt es immer wieder neue, tolle Kooperation und Partnerschaften, die uns die Möglichkeit geben, die Welt der Kinder lauter, bunter und schöner zu machen.

Soziale Medien / Facebook / Website

Die Aktivitäten sind nach wie vor ungebremst. Inzwischen folgen knapp 3.200 Interessierte auf Facebook unseren Beiträgen, „ liken“ oder teilen sogar den einen oder anderen Beitrag.

Die Internetseite future4kids.de wird weiterhin regelmäßig aktualisiert.

Die DSGVO hat uns zur Jahresmitte ein wenig ausgebremst, da wir die Homepage entsprechend anpassen mussten.

Unsere Online-Spendenplattform wird nach wie vor sehr gut genutzt. In diesem Jahr ist dieses Tool von 179 Spender mit einem Spendenvolumen von rund 19.000 Euro genutzt worden (Stand 11.2018).

Infobriefe per Mail

Die Infobriefe haben sich als wichtiges Kommunikationsmedium weiter etabliert, und von vielen Empfängern erhalten wir sehr positives Feedback.

Nun freuen wir uns auf ein neues, ebenso erfolgreiches Jahr!

Wir haben zwei große Ziele, und zwar für die vielen Kitas auf der Warteliste Frühstückspaten zu gewinnen, und zum Zweiten viele Spenden für unsere Suppenküche im Jemen zu akquirieren.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie von Herzen fröhliche Weihnachten, einen glücklichen Jahreswechsel im Kreise Ihrer Lieben und für uns Alle ein großartiges Jahr 2019.

Der Vorstand